

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zwölf Lieder mit Begleitung des Pianoforte

op. 9

Heft I

Mendelssohn Bartholdy, Felix

Berlin, [ca. 1830]

[urn:nbn:de:bsz:31-235182](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-235182)

Druck 1843

Zwölf Lieder
mit Begleitung des Pianoforte

(Erstes Heft: Der Jüngling. Zweites Heft: Das Mädchen.)

in Musik gesetzt

von

Felix Mendelssohn Bartholdy

160 1
Op. 9

Eigentum der Verlagsbuchhandlung

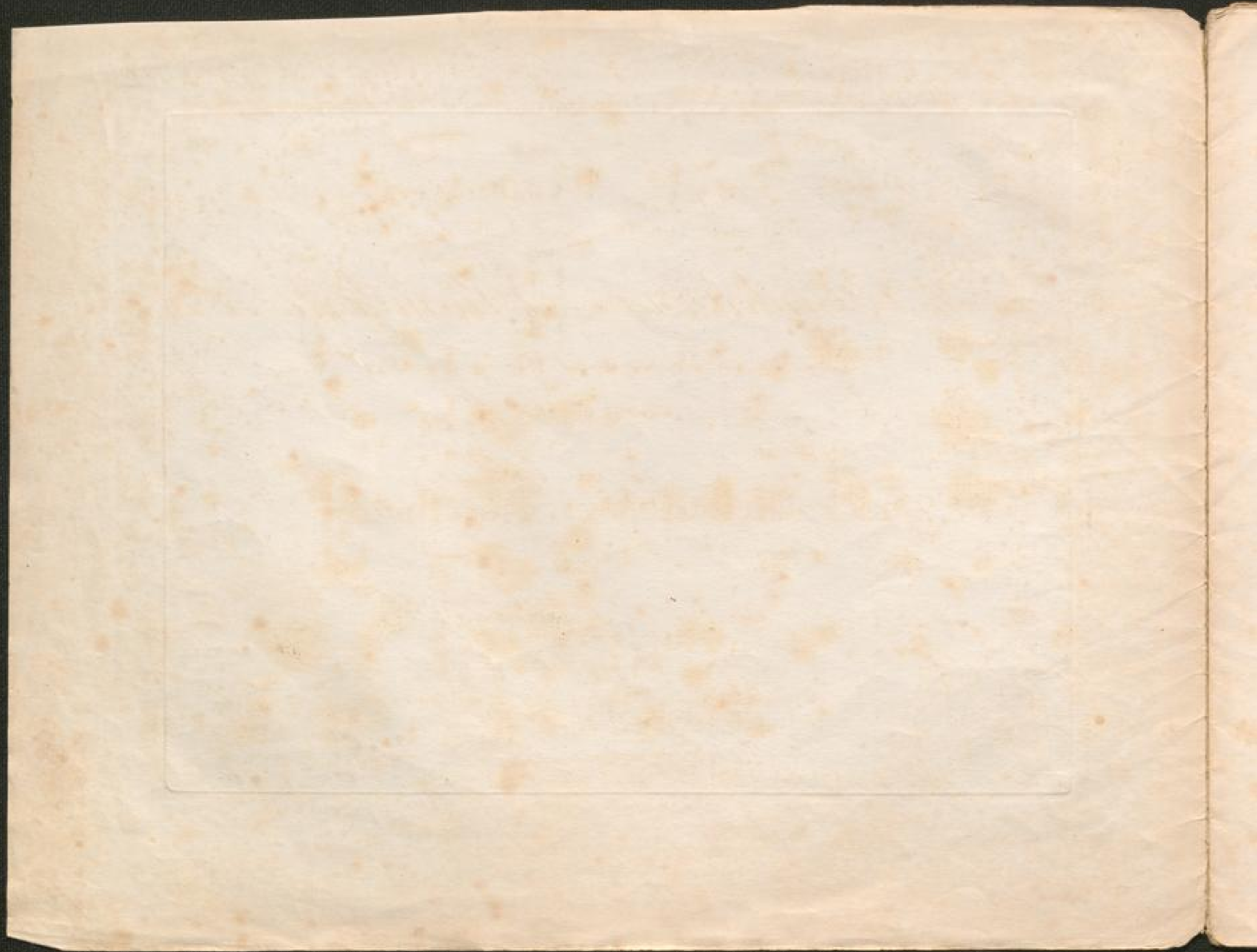
15 1/2 Nbr.

BERLIN,

in der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung.

Unter den Linden N. 54.

1843.



FRAGE.

Nº 1.

Con moto.

DER JUNGLING

PIANOFORTE.

Ist es wahr? ^{dim} Ist es wahr? ^{dolce} dass du stets dort in dem Laubgang an der Weiswand meiner
 harrst und den Mondschein und die Sternlein auch nach mir ^{cres} be-fragst? ^{dim} Ist es wahr? ^{pp} Sprich! ^{cres} ... was ich fühle, das be-
 greiff nur, die ^{dim} es mit-führt, und die ^{cres} treu mir ewig, ^{pp} treu mir ewig, ^p e- ^{pp} wig ^p bleibt.

Mendelssohn-Bartholdy, F2, Lieder

100

Nº 2.

GESTÄNDNISS.

Con fuoco ma moderato.

GESANG.

PIANOFORTE.

V. 1. Kennst du nicht das Gluth-ver-lan-gen, die-se
V. 2. Ahnst du nichts von mei-nen Schmerzen, hast du
Qual und die-se Lust? die mit Hof-fen und mit Ban-gen, wo-get durch die en-ge
Mit-leid nicht für mich, spricht im un-entweihten Her-zen, kei-ne Stimme denn für
Cres- cen-do pu-en-poer. F
Brust? mich? wo-get, wo-get durch die en-ge Brust?
kei-ne, kei-ne Stimme denn für mich?

sichst du den nicht, wie ich be - be - be - schei - ich lüchelnd auch und kalt, wie ich rin - ge, wie ich
 lass die Qual mich nicht verzeh - ren, ach Ma - ri - a sei doch mein! dir nur will ich an - ge -

p *p* *dimin* *espress*

p *dolce*

stre - be gegen deine All - ge - walt, wie ich re - ge - gen dein
 hör - ren, ich will ganz dein ei - gen sein! ganz dein ei -

f *p* *es* *f*

pp *es* *f* *pesante*

ritardando
 - - - - ne All - ge - walt, *dimin* *pp*
 - - - - gen will ich sein!

ritardando, *dimin* *p* *p* *dimin*

I II

Nº 5

OP. 106.

COHARZE.

WARTEND.

F. G. HOFFMANN.

Allegro con moto.

PIANOFORTE.

V. 4. See
V. 2. See

trug einen Falken auf
kam mit dem Falken wohl

ih - rer Hand, und hat ihn über den See gesandt, ü - ber den See dann
ü - ber den See; und blies ins Hülhorn vor Lust und Weh, vor Lust und Weh

Komme du bald Komme du bald Komme du bald Komme du bald

pp bald! *D.C. dal Segno.* *pp* *sempre* *pp* *mezza voce*
 Der Falk flog weit in Wald und Nacht - vom Mor gentraum ist das

pp *D.C. dal Segno.* *pp* *sempre* *pp*
 Fräulein erwacht, ist das Fräu - - - lein erwacht. *F tempo* Kom - - - me, komme du bald!

pp *dim* *p* *pp*
 Komme du bald!

Nº 4.
GESANG

Allegro vivace.

IM FRÜHLING.

PIANOFORTE.

1. *p* Ihr Früh - lings - tränk - nen
2. Du Schnucht - leuch - tend

Blu - men, Ihr Bäu - me mond - durchblin - ket! Ihr könnt's nicht sa - gen, und seid stumm, wie süß ihr schwelzt u. trin -
Mond - licht, Ihr fried - lich hel - len Ster - ne! Blickt zu den Blumen still her - ab, euch bleibt der Frühling fer -

- ket, wie süß, *espressivo e dolc.* wie süß ihr schwelzt und trin - - - ket.
- ne, euch bleibt, *espressivo e dolc.* euch bleibt der Früh - ling fer - - - ne.

GALE


 Ich trink und schwelge mit euch, und sing's in heller
 Mir blüht und glüht die Rose, und mir die frische


 Frühlingslust, in hel - - - - - ler Frühlingslust, O, wie mir Aug' und Wan - ge glüht wie hebt und schuf
 Frühlingspracht, die Ari - - - - - sche Frühlingspracht: All meine Träume sind er - füllt, nun ist dem Her -


 sich meine Brust
 zen Ruh' gebracht.

Schluss.

N^o 5.
GESANG.

Andante.

PIANOFORTE.

Ach wie schnell die Ta - ge fliehen, wo die Sehnsucht neu er - wacht,
 Seht die Ta - ge gehn und kommen, ziehn vor - ü - ber blü - then - schwer.

Wo die Blumen wie - der blü - hen, und der Früh - ling wieder lacht! Al - le Wonne
 Sommers - lust ist bald ver - gessen, und der Herbstwind rauscht da - her. Ach das reich - te

soll erste - hen, in Er - fül - lung Al - les ge - hen; Ach wie schnell! Ach wie schnell!
 Blü - hen und Grünen, es ist wie - der nicht erschie - nen! Wie - der nicht! Wie - der nicht!

Fortissimo *espress* *diminuendo*

pp Ach wie schnell die Ta - ge flie - hen, wo die Sehnsucht neu erwacht.
 Ach wie schnell die Ta - ge flie - hen, wo die Sehnsucht

pp *dolce*

- neu erwacht. *f* *espress* Ach wie schnell! *pp* Ach wie schnell! Ach wie schnell sie

pp *f* *pp* *pp*

flie - hen!

dolce *pp*

SCHEIDEND.

Nº 6.
GESANG.

Sehr ruhig.

PIANOFORTE.

The musical score is arranged in three systems. The first system shows the vocal line (treble clef) and piano accompaniment (grand staff). The piano part begins with a piano (p) dynamic and features a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The second system contains the vocal melody with two parts: V. 1. and V. 2. The piano accompaniment continues with similar textures. The third system shows the vocal line and piano accompaniment concluding the piece. Dynamics like *trappillo* and *pp* are indicated throughout.

V. 1. Wie so ge - lin - - - de die Fluth be - wegt! Wie sie so
 V. 2. Dro - - - ben der Ster - - - ne stil - - - ler Ort, Un - - - ten der

ru - - - hig den Na - - - chen trägt! Fern liegt das Le - - - ben das
 Strom Hiesst fort und fort, Wohl warst du reich, mein

crs Ju - gend - land. *f* Fern, fern liegt der Schmerz, der dort mich band! der dort mich
crs Ju - gend - land! Wohl, wohl war es süß was dort mich band, was dort mich

crs band, - sanft *p* band, - sanft *crs* *al* *f* trägt trägt *dimu* *espressivo* *pp* mich Flu - - - - - ten
 band, - sanft trägt trägt mich Flu - - - - - ten

pp *trappullo* zum fer - nen Land! *D.C.*
 zum fer - nen Land. *D.C.*

